



NSG Bakenbusch 66

Südlich des Nordkirchener Barockschlosses (vgl. NSG Tiergarten) wurde eine etwa 19 ha große, strukturreiche Waldparzelle als NSG Bakenbusch unter Schutz gestellt. Das auch Böckenbusch genannte Gebiet besteht aus einem 70-150 jährigen Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (*Stellario-Carpinetum*) sowie eingestreuten Altbuchenbeständen. Der Wald wächst auf feuchtem Standort (Pseudogley) und weist einen gut ausgeprägten Waldrand mit einzelnen Kopfbäumen und alten Hainbuchen auf. Am nördlichen Waldrand verläuft der Schlodbach noch weitgehend



Blick in den von Stieleichen (*Quercus robur*) dominierten Waldbestand
HG

Der Gold-Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus*, RL V) ist Bestandteil der artenreichen Krautvegetation.
HG



naturnah. In Wechselbeziehung mit dem außerhalb des NSG liegenden Grünland-Heckenkomplex ist der Bakenbusch am Schlodbach ein wertvoller Lebensraum, wie er in der heutigen Kulturlandschaft nur noch selten zu finden ist.